



# kreuz + quer

SONDERAUSGABE Herbst 2020



**SONDER-  
AUSGABE**

## Inhalt

Andacht	03
Ewigkeitssonntag	04
Aktuelles	06
Communi-App	07
Kirchenmusik	08
Stadtkirche	09
Evangelische Stiftung	10
Haus der Begegnung	11
Arbeitskreis Asyl	12
CVJM	13
Diakonie	15
Grüner Hahn	16
Friedhof	17

## Regionalseiten

Mitte-West	18
Nord	20
Ost	22
Süd	24

Gottesdienste	30
Ansprechpartner	32

## Impressum

## Herausgeberin

Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh  
Königstraße 6, 33330 Gütersloh  
Tel. 05241-222920, Fax: 05241-2229275  
E-Mail: kreuzundquer@ekgt.de

**Verantwortlich:** Stefan Salzmann,  
Vorsitzender des Presbyteriums

## Verantwortliche aus den Regionen:

Erika Engelbrecht (Mitte), Hans-Jörg Rosenstock (Nord), Karin Brunken (Ost), Michael Frentrop (Süd), Ulrich Klein (West)

**Erscheinungsweise:** viermal im Jahr

**Auflage:** 16.900

**Nächste Ausgabe:** 1. Dezember 2020

**Redaktionsschluss:** 20. Oktober 2020

**Layout:** Eva-Kristina Ruwwe

**Titelbild:** Region West, Ulrich Klein

**Pfarr-Portraits:** Buse-Niemann Fotografie



[www.ekgt.de](http://www.ekgt.de)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind dankbar für jeden Tag in Gesundheit, denn das Leben ist ein Geschenk und wir sind auch dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten schnell übersehen hätten. Vielen Dank an alle RedakteurInnen, die unseren Gemeindebrief regelmäßig mit Inhalten füllen.

Herzlich Willkommen zur „kreuz + quer“-Sonderausgabe im Herbst. Wir freuen uns, dass nun einige Veranstaltungen in den Regionen wieder stattfinden können. Bitte schauen Sie auch auf unserer Webseite [www.ekgt.de](http://www.ekgt.de) nach Informationen und Terminen. In den sozialen Medien berichten wir über Aktuelles, Online Gottesdienste.... einfach alles rund um das Gemeindeleben in Gütersloh. Und seit Neuestem gibt's uns auch als App! Auf Seite 7 erklären wir Ihnen, was diese App alles kann und wie und wo Sie sich die App herunterladen können. Viel Spaß mit unserem neuen Medium!

Ihre Stephanie Deppe

Folgen Sie uns auch  
in den sozialen Medien



Stephanie Deppe  
Öffentlichkeitsreferentin

## VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



## Kollekte 2020

### WIE SIE JETZT HELFEN KÖNNEN

In den letzten Monaten wurden an vielen Orten Gottesdienste und Andachten online gefeiert. Weiterhin bieten wir Ihnen diesen digitalen Service über unsere Webseite [www.ekgt.de](http://www.ekgt.de), unseren YouTube Kanal oder unsere Social Media Kanäle wie Instagram und Facebook an. Ebenso kann auch die Kollekte online erbeten werden. Eine Online-Überweisung können Sie jederzeit auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh tätigen. Bitte unterstützen Sie die Kinder- und Jugendarbeit, die Kirchenmusik, die Frauenhilfe oder andere großartige Projekte, die nur mit Ihrer finanziellen Hilfe umgesetzt und durchgeführt werden können.

Die einzelnen Kollektenzwecke finden Sie auf unserer Webseite [www.ekgt.de/online-kollekte](http://www.ekgt.de/online-kollekte)

Empfänger:  
Evangelische  
Kirchengemeinde Gütersloh  
IBAN DE25 4785 0065  
0000 8507 60  
Verwendungszweck:  
Kollekte wofür, Kollekte  
vom.. (Datum)

# Fromm, prophetisch, dialogisch!



Stefan Salzmann  
Pfarrer

Ich finde unsere Kirchengemeinde toll. So viel kreative Lebendigkeit an den verschiedensten Orten der Stadt. Soviel Einsatz, Treue, Beten, Erzählen, Handeln, Musizieren. So viele engagierte Menschen. Und: Ich finde unsere Kirchengemeinde lau. So wenig Feuer und Leidenschaft. So viele Empfindlichkeiten, soviel Beharrungsvermögen und Ängstlichkeit. Beides ist da - und noch ganz viele Zwischentöne und Schattierungen. So sind wir unterwegs als Kirche in Gütersloh. Corona hat uns ausgebremst in den letzten Monaten und wird das weiter tun. Unsere finanziellen Spielräume werden ohnehin schon enger und Corona setzt da noch kräftig einen drauf, so die Prognose. Doch ein Blick auf unsere Schwesterkirchen in der Welt zeigt: Wir sind materiell immer noch unglaublich reich und privilegiert - und wir haben in jeder Hinsicht viele Möglichkeiten.

Unsere Gemeinde wird sich verändern in den nächsten Jahren. Ja! Wir werden neu aufbrechen. Und Aufbruch gehört zu unserer biblischen DNA. Schon Abraham und Sarah ließen sich von Gott bewegen, ihre Heimat zu verlassen - im Vertrauen auf sein doppeltes Versprechen: Ich zeige Euch das neue Land und Ich mache Euch zum Segen. Mir macht das Mut, aufzubrechen. Diesen Mut werden wir brauchen und gleichzeitig Mut zum Lassen: Wir müssen nicht überall alles machen. Es ist ausreichend, als Kirche an einigen Stellen da zu sein - mit Lust, Atem und einer gewissen Leichtigkeit und Spielfreude. Ich wünsche mir eine Kirche hier in Gütersloh, die fromm ist, prophetisch und dialogisch. Fromm im Hören auf den Ruf Gottes. Dazu braucht es Stille und Gebet und ein Aushalten der Ungewissheit. Dafür die Räume zu öffnen, das könnte unser Geschenk an diese Stadt sein. Prophetisch in ihrem Einsatz für Klimaschutz und Menschenwürde. Was für ein Zeichen, dass die Sea-Watch 4, die wir unterstützen, jetzt im Mittelmeer Menschenleben rettet. Und dialogisch in unsere Stadtgesellschaft hinein: interessiert, fragend, vielleicht auch provozierend und auf Augenhöhe suchend um Wahrheit ringend.

Ich freue mich, dass ich in dieser besonderen Zeit den Vorsitz im Presbyterium übernommen habe. Und ich bin froh, dass wir im Team arbeiten: mit den Kirchmeistern und Presbyter\*innen in der Leitung und mit so vielen Menschen, die sich haupt-, neben- und ehrenamtlich engagieren. Meinem Vorgänger, Pfarrer Eckhard Heidemann, danke ich für seine Arbeit.

Anne Strotmann: „Wenn unsere Füße den Boden des Vertrauten verlassen, werden wir spüren, wo der Geist Gottes weht. Vielleicht werden wir zu spirituellen Nomadinnen, werden Geschichten erzählen, suchen und tasten, das Feuer lebendig halten - Salz der Erde sein“ Ja!!

Ihr Pfarrer Stefan Salzmann

**EWIGKEITSSONNTAG**

**Gedanken bei Betrachtung einer Armbanduhr**



Zeit fließt dahin  
Wald regnet Laub  
noch gilt *ich bin*  
bis ich werd' Staub



Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. Gott aber sei Dank: Meine Zeit steht in deinen Händen – meine persönliche Lebenszeit, zur Verfügung gestellt von dir, meinem Schöpfer, Bewahrer, Vollender. Meine Zeit gewährst du mir als Leihgabe auf Zeit, sie zu nutzen und zu füllen mit Sinn. Und ist sie mir dereinst vergangen, bleibt sie doch aufgehoben bei dir, dem Quell und Urgrund allen Seins. In deiner Hand ver rinnt sie nicht. In ihr steht sie bewahrt als Intervall von Ewigkeit.

in weniger als 5 Jahren sind es 40.000, das entspricht in etwa dem Umfang des Planeten Erde. Weder Armbewegungen noch leichte Stöße vermögen die Unruh aus dem Takt zu bringen. Tagein, tagaus mit hoher Präzision schlägt das Herz im Schweizer Uhrwerk, erdacht von genialen Geistern, hergestellt von ruhigen Händen – ein feinmechanisches Meisterwerk zu Freude und Nutzen den Menschen.



Feiner Sonnenschliff ziert das Zifferblatt. Silberner Glanz umgibt und trägt die Anzeige der Zeit. Von ihrem beständigen Fluss kündigt unübersehbar auf der Sechsuhr-Position die übergroße ‚kleine Sekunde‘. ‚Große Sekunde‘ heißt daher dieser Zeitmesser, gefertigt vom Uhrmachermeister Rainer Nienaber im westfälischen Bünde. Auf einem separaten oberen, die ‚kleine Sekunde‘ schneidenden Zahlenkreis ist minutengenau ablesbar, was die Stunde geschlagen hat. Tränenförmig sind die Zeiger gestaltet. Schwarz erscheinen sie auf den ersten Blick, doch betrachtet im rechten Licht widerspiegeln sie das Blau des Himmels. Die Zeit verstreicht im Takt von 21.600 Halbschwingungen pro Stunde, 518.400 sind es am Tag, 189.216.000 im Jahr. Ticktack, ticktack, zehntausendachthundertmal tick, zehntausendachthundertmal tack in 60 Minuten. Unablässig dreht sich die Unruh, links herum und rechts herum, bis dass die Spannung der Spiralfeder sie bremst und zur neuerlichen Richtungsänderung zwingt – hin und her und her und hin, angetrieben mit einer Kraft von 0,000.000.01 PS. Im Laufe eines Tages legt ein gedachter Punkt auf dem Unruhreif eine Strecke von 24 Kilometern zurück,

Um die achtzig Mal schlägt das Herz eines erwachsenen Menschen in der Minute, 4.800 mal pro Stunde, 115.200 mal am Tag, 42.048.000 mal im Jahr – abhängig von Alter, Belastung und anderen Faktoren mal schneller, mal langsamer. Mit jeder Kontraktion des starken Muskels pulst das Blut durch die Gefäße des Körpers. Wie lang mag wohl die Strecke sein, die dieser ‚ganz besondere Saft‘ zurücklegt im Laufe eines Tages, im Laufe eines Lebens? Wie weit tragen die Füße einen Menschen, bis dass alle Last von ihnen genommen ist? Wissenschaft gibt Antwort auf Fragen, die das Leben aufwirft, Biologie und Physik, Chemie und Medizin. Mit dem Staunen beginnt für Aristoteles die Philosophie und die Theologie lehrt zu sprechen mit Worten aus alter Zeit: Mein Gott, ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. Denn meine Zeit steht in deinen Händen.

*Eckhard Heidemann*

**:: EWIGKEITSSONNTAG :: GOTTESDIENST-TERMINE ::**

**TERMINE AUF UNSEREN FRIEDHOFEN:**

- **Johannesfriedhof um 14.30 Uhr und Neuer Friedhof um 15.30 Uhr**  
Am Ewigkeitssonntag 2020 finden, wie im vergangenen Jahr, wieder Andachten auf dem Neuen Friedhof (unter dem Hochkreuz) und auf dem Johannesfriedhof (am Glockenturm neben der Kapelle) statt. Sollten Sie Kontakt zu Angehörigen von katholischen Verstorbenen haben, die auf unseren Friedhöfen bestattet wurden, leiten Sie diesen Hinweis gerne weiter.
- **Herz-Jesu-Friedhof um 15.00 Uhr (Andacht unter freiem Himmel)**  
mit Pfr Prill und dem Bläserchor der Erlöserkirche

**Gottesdienste am Ewigkeitssonntag, 22. November mit Gedenken der Verstorbenen**

**9.15 Uhr**  
**Evangeliumskirche**  
Pfr. Heidemann

**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
Pfn. Engelbrecht,  
Pfr. Feuerbaum

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
*Gedenken der Verstorbenen*  
*Dezember 2019 –*  
*Mai 2020*  
Pfn. Jacobsen

**10.30 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
Pfn. Brunken

**10.30 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**  
Pfr. Rosenstock

**11.00 Uhr**  
**Johanneskirche**  
*Gedenken der Verstorbenen*  
*Dezember 2019 –*  
*Mai 2020*  
Pfn. Engelbrecht,  
Pfr. Klein

**14.00 Uhr**  
**Johanneskirche**  
*Gedenken der Verstorbenen Juni –*  
*November 2020*  
Pfn. Engelbrecht,  
Pfr. Klein

**14.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
*Gedenken der Verstorbenen Juni –*  
*November 2020*  
Pfn. Jacobsen

In der Region MITTE-WEST laden wir in diesem Jahr die Angehörigen der Verstorbenen nicht per Post ein, sondern auf diesem Wege. In unsere Apostelkirche passen zur Zeit 60 Personen, in die Johanneskirche 40. Deswegen laden wir ein zum Gedenken um 9.30 Uhr, Apostelkirche (für die Verstorbenen der Innenstadt) um 11.00 Uhr, Johanneskirche (für die Verstorbenen aus dem Westen in den Monaten Dezember 2019 bis Mai 2020) und um 14.00 Uhr, Johanneskirche (für die Verstorbenen aus dem Westen in den Monaten Juni bis November 2020). Wem eine andere Uhrzeit oder ein anderer Ort besser passt, möge sich bitte bei Pfarrerin Erika Engelbrecht (Tel. 212701) zwecks Absprache melden.



## „Ein Abschied verleitet immer dazu, etwas zu sagen, was man sonst nicht ausgesprochen hätte“...

... schreibt Michel de Montaigne. Ja, Zeiten des Abschieds sind auch Zeiten für ein persönliches Wort.

Liebe Gemeinde,  
mein Weggang aus Gütersloh fällt mir nicht leicht. Denn es ist ein Abschied von vielen lieben Menschen: Bewohner und Mitarbeitende der Seniorenheime, PfarramtKolleginnen und Kollegen, Presbytern und vielen mehr. Ich denke an viele Begegnungen, intensive seelsorgliche Gespräche, leichte und schwere Zeiten. Und nicht zuletzt an alle, die mir den Rücken gestärkt, mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Ihnen allen sage ich meinen herzlichen Dank.  
Ich habe Neues kennen- und schätzen gelernt. Es war eine bereichernde Zeit. Fröhliches wie Trauriges wird mich begleiten auf meinem weiteren beruflichen Weg. Ab Oktober übernehme ich neue pastorale Aufgaben in der Emmaus-Kirchengemeinde Senne. So arbeite ich in der Nähe meiner neuen Wohnung, eine Entlastung nach langer Krankheit. In meinem Leben habe ich oft Abschied genommen. Manchmal mit viel Neugier, manchmal mit einem melancholischen Gefühl. Immer geholfen hat mir mein Tauf- und Konfirmationsspruch, ein Wort Jesu:

*Siehe, ich bin bei euch, alle Tage, bis an der Welt Ende.*

*Dieses Versprechen gibt mir bis heute Kraft in allen Veränderungen.*

Diese Trost- und Kraftquelle wünsche ich auch Ihnen!  
Es grüßt Sie herzlich,

*Ihre Sigrid Fillies-Reuter*

## STEFAN PRILL – NEU IM TEAM OST



AB DEM 1. OKTOBER BIN ICH PFARRER IM PROBEDIENST UND VERSTÄRKE DAS PFARRTEAM IN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE GÜTERSLOH.

Mein Name ist Stefan Prill, ich bin 32 Jahre alt und in Bochum geboren. Meine Kindheit und Jugend habe ich im schönen Halle (Westf.) verbracht. Die Begegnungen und Erfahrungen in der Konfirmanden- und Jugendarbeit der dortigen Kirchengemeinde haben mich auf besondere Weise geprägt und dazu beigetragen, dass ich mich nach dem Abitur für das Theologiestudium entschieden habe. Nach meinem Studium in Bethel, Münster und Heidelberg zog es mich wieder zurück ins beschauliche Ostwestfalen. Für zweieinhalb Jahre war ich Vikar in der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Bielefeld und habe dort den praktischen Teil meiner Ausbildung zum Pfarrer absolviert.

Nach bestandenem Examen freue ich mich jetzt auf meine neue Aufgabe in Gütersloh. Anzutreffen bin ich vor allem in der Region Ost rund um die Erlöserkirche. Dort unterstütze ich die Gemeindearbeit an der Seite von Pfarrerin Karin Brunken. Daneben bin ich aber auch im Bereich der Altenheimseelsorge tätig.

Wenn ich nicht gerade in oder um die Kirche unterwegs bin, dann mache ich liebend gerne Musik, lese ein gutes Buch oder verreise in andere Städte und Länder. Nach Gütersloh komme ich übrigens nicht allein, sondern zusammen mit Christina, meiner Frau, die ab März eine Stelle als Gesundheits- und Krankenpflegerin im Elisabeth Hospital antreten wird.

Für uns als Ehepaar bedeutet der Wechsel nach Gütersloh einen Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt, dem wir mit großer Vorfreude entgegenblicken – Vorfreude auf eine neue Wohnung und eine neue Stadt, Vorfreude auf neue Erfahrungen, Kontakte und Begegnungen, Vorfreude auf eine spannende Zeit in der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh.

Neben all seinen vielfältigen Facetten schätze ich am Pfarrberuf vor allem die Begegnungen mit Menschen. Und so freue ich mich schon sehr darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Bis dahin wünsche ich alles Gute und Gottes Segen!  
*Ihr Stefan Prill*

ENDLICH IST ES SOWEIT: WIR HABEN EINE EIGENE APP UND LADEN SIE EIN, DIESE ZU TESTEN UND ZU NUTZEN!

## NEU! Unsere Communi-App!

Durch diese App können wir die Kommunikation in der Gemeinde und innerhalb der Mitarbeitenden von Gemeindegruppen vereinfachen. Alle Nutzer der App werden aktuell über Neuigkeiten, Empfehlungen, Veranstaltungen und mehr informiert. Sie finden die kostenlose App für Smartphones im Google-Play-Store und im Apple-App-Store, können aber ebenso mit PC, Laptop oder Tablet die WebApp unter folgender Adresse erreichen: <https://ekgt.communiapp.de>

**ZEIGEN WAS PASSIERT** Jeder Nutzer kann in die App posten, wenn er etwas veranstaltet, bietet, sucht oder empfiehlt. So wird Gemeindeleben transparent und Vernetzung einfach.

**NEUE LEUTE INTEGRIEREN** Besucher bekommen einen Überblick über alle Aktionen – von den offiziellen bis zu den privat organisierten – so wird ankommen leicht gemacht.

**VERNETZT ABER NICHT STÖREN** Über einen neuen Beitrag wird jeder Nutzer einmalig benachrichtigt. Interessiert er sich nicht, wird er auch nicht weiter informiert. So wird die App auch bei hunderten aktiven Nutzern nicht störend.

**DSGVO-KONFORM** Privatsphäre steht bei uns an oberster Stelle. Alle Daten liegen auf Servern in der Europäischen Union.

Die App kann als schwarzes Brett genutzt werden, um schnell Änderungen, Möglichkeiten, Angebote und benötigte Hilfe zu äußern.

Wir wollen mit der App als **HILFSMITTEL** zum einen digital Kontakt herstellen und zum anderen Begegnungen in den Gemeindezentren etc. fördern. Der Gottesdienst ist nicht die einzige Begegnungsmöglichkeit für Gemeindeglieder. Übersichtlich und unaufdringlich können Angebote initiiert werden wie:

**Biete/Suche:** Babysitter, Einkäufe erledigen, Masken nähen, Kleingruppe, Kaffee und Kuchen bei..., Umzugs- helfer, Spaziergang im Park, Mitfahrgelegenheit, Hilfe bei Technikproblem,

**Veranstaltung:** Chorprobe, CVJM Treff, Konfirmations- vorbereitung...

**Offizielle Ankündigungen** der Gemeinde, z.B. neue Corona-Regelungen,

Die Bandbreite an Möglichkeiten wächst mit der Kreativität und Initiative der Nutzer!

Wir wollen diesen existierenden, digitalen Lebensraum im Blick haben und die guten Seiten davon nutzen!



# Bachchor goes YouTube

11 SONNTAGE – 11 MUSIKALISCHE ANDACHTEN

Der Schwanengesang von Heinrich Schütz steht weiterhin im Fokus der Arbeit des Bachchores. Inzwischen konnte die Probenarbeit auf neuen Wegen wieder aufgenommen werden. Einzelstunden und Minigrüppchen-Proben fanden statt und Resultate sind nun seit Mitte August auf dem YouTube Kanal der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh zu hören und zu sehen.

Musikalische Andacht heisst das Format, das in loser Folge sonntags auf YouTube erscheint. Kernstück jeder Musikalischen Andacht ist eine Motette aus dem Schwanengesang von Heinrich Schütz (SWV 482-494). Die 8-stimmigen Werke sind mit 1-2 Sänger:innen je Stimme aus dem Bachchor besetzt. Unter der Leitung von Sigmund Bothmann werden sie von Ada Tanir oder Bettina Pieck an der Orgel begleitet. Passend dazu gibt es eine Predigt wechselnder Pfarrer, die sich auf die jeweilige Motette der Andacht bezieht, sowie einen Choral zum Mitsingen und einen Segen.

Daneben haben die Planungen fürs Weihnachtskonzert begonnen. Natürlich wird auch in diesem Jahr musi-

kalisch die Weihnachtsbotschaft verkündet! Die Idee ist, vier Chorgruppen zu bilden und so unabhängig voneinander zu arbeiten. Das Konzert wird dadurch nicht nur inhaltlich, sondern auch räumlich eine vierteilige Struktur haben. Deshalb dürfen Sie sich auf ein ganz besonderes Klangerlebnis freuen, das Sie aus den unterschiedlichsten Ecken der Kirche überraschen wird. Und weil die Anzahl der Besucher:innen begrenzt sein wird, werden mehrere Konzerte angeboten: mindestens zwei, am 19. und am 20. Dezember 2020. Sie dürfen sich also schon mal vorsehen. Weitere Infos werden Sie im nächsten Gemeindebrief und in der Tagespresse finden.

Gut möglich, dass es im Oktober und November weitere Kirchenmusik geben wird. Schauen Sie einfach regelmäßig in der Zeitung, auf der Website oder auf Instagram vorbei.

www.bachchor-gt.de  
Instagram @bachchor\_gt  
Anke Poon



Anke Poon-Hebenstreit  
Pressereferentin Bachchor

# „Was für ein schöner Morgen“

## EZIDI – Offene Lebenswelten

So lautet der Titel einer Wanderausstellung über die ezidische Kultur, Geschichte und Religion, die vom 11. Oktober bis 8. November in der Martin-Luther-Kirche zu sehen ist.

Weltweit gibt es etwa eine Million Eziden. Ihre ursprünglichen Heimatländer im Nahen Osten sind allen voran der Irak, die Türkei und Syrien. Die weltweit größte Diasporagemeinde mit rund 200.000 Menschen ist in Deutschland beheimatet. Mehrheitlich leben sie, teilweise seit Generationen, in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hessen sowie im Saarland, in Berlin, in Hamburg und Bremen.



Diese Ausstellung ist von und mit Ezidinnen und Eziden entwickelt worden, die seit langem in Deutschland leben. Sie gibt einen Einblick in ezidische Lebenswelten und kann das Verständnis fördern für Entwicklungen in unterschiedlichen Ländern sowie für das Leben in der Diaspora. Der Titel „EZIDI – Offene Lebenswelten“ soll anregen, das Ezidentum in einer Lebendigkeit zu betrachten, die vielfach unbekannt ist. Der poetische Zusatz „Was für ein schöner Morgen“ ist Teil eines ezidischen Morgengebets und möchte die hoffnungsvolle Seite der uralten Kultur und Religion betonen.

### Ausstellungseröffnung:

11. Oktober, 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche, mit Gottesdienst und einführendem Vortrag von Herrn Serhat Ortac

Flankierend zu der Ausstellung gibt es am Mittwoch, den 4. November um 19.30 Uhr einen Vortrag zu dem Thema „Die Rolle der Frau im Ezidentum“.

Zu diesem Abend sind ausschließlich Frauen eingeladen.

Die Veranstaltung wird gestaltet von Nefiye Alin-Ortac und Frau Süßmuth-Wemhöner.



## „Stiften“ heißt „Schaffen“

Da gemeinschaftliche Aktivitäten in Gruppen aller Altersstufen, die sonst das Fördergeschehen wesentlich bestimmen, fast vollständig ausfallen, konzentriert sich die Unterstützungsleistung diesmal auf Projekte anderer Art.

Akteure aus der Gemeinde haben Vorschläge für Fördermaßnahmen gemacht, die der Stiftungsvorstand beraten hat. Das Spektrum reicht von einer Schulung für Konfi-Teamer und weitere Maßnahmen der Jugendarbeit, über die Anschaffung von T-Shirts für das (hoffentlich wieder mögliche) Konfi-Camp 2021, Beamer und Leinwand für die Apostel- und die Martin-Luther-Kirche, die Unterstützung der Seniorenarbeit im Haus der Begegnung, zum Verweilen einladende Bänke auf dem neu gestalteten Platz an der Apostelkirche bis zu den jährlich wiederkehrenden Spenden für die Kirchenmusik, die evangelischen Kindertageseinrichtungen, die Historischen Innenstadtkirchen und das Konfi-Camp (von 2020 auf das nächste Jahr verschoben). Das alles wird möglich, weil vielen Menschen das Gemeindeleben in seinen vielen Facetten am Herzen liegt. Ihnen sei auch an dieser Stelle ganz besonders gedankt!

Schon jetzt möchten wir auf die Adventsspende 2020 aufmerksam machen, die diesmal der Unterstützung der Jugendarbeit im CVJM gewidmet sein wird. Demnächst mehr, ebenso über einen besonderen Gottesdienst zur Evangelischen Stiftung, der am Sonntag, dem 7. März 2021 in der Martin-Luther-Kirche stattfinden wird.

Pfarrerin Kerstin Jacobsen scheidet nach langjähriger Mitarbeit im September aus dem Vorstand aus. Die Stiftung hat ihr für viele Impulse, Ideen und engagierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit viel zu verdanken!

Allen, die sich der Stiftung verbunden fühlen, gilt ein herzlicher Gruß der Vorstandsmitglieder, verbunden mit der Bitte, die Anliegen zur Unterstützung der Gemeinde auch in Zukunft freundlich mit zu bedenken!



Der Vorstand (v.l.):  
Dr. Klaus Teckentrup, Simone Loch (Finanzvorstand), Ute Luther (Vorsitzende), Dietlind Schnülle und Joachim Martensmeier (stv. Vorsitzender)

Gemeindebrief kreuz + quer

## Einige Veranstaltungen starten wieder!

Nach monatelangem Verzicht auf Veranstaltungen haben wir ab dem 1. September wieder mit einigen Programmpunkten begonnen. Dabei sind besondere Schutzmaßnahmen notwendig um das Infektionsrisiko zu minimieren.

Nur eine begrenzte Anzahl an Personen darf gleichzeitig im Raum sein. Das bedeutet, dass sich die TeilnehmerInnen für jede Veranstaltung bitte vorher anmelden. Tragen eines Mund-/Nasenschutzes schon vor der Tür bis zum Platz ist notwendig. Das Betreten und Verlassen der Veranstaltungen wird geordnet organisiert. Ein Eintrag in Anwesenheitslisten ist eine wichtige Bedingung. Bitte halten Sie mindestens 1,50 m zum Nächsten. Auf gemeinsam genutzte Arbeitsmaterialien (Stifte etc.) muss verzichtet werden. Bewirtung ist nur am Platz möglich mit Bedienung mit Einmalhandschuhen. Den Fahrdienst und die Gesangsangebote können wir leider noch nicht anbieten.

### WIEDERERÖFFNUNG TRÖDELLADEN

Der Trödelladen in der Kirchstr. 10 a öffnet nach einer längeren Umbauphase am 10. Oktober von 9.00-13.00 Uhr seine Verkaufsräume. Das Team von Ehrenamtlichen verkauft dann wieder jeden Samstag Schönes und Nützliches zu fairen Preisen.

### PROGRAMM

Jeden Montag  
von 10.00 bis 11.00 Uhr:  
Sitzgymnastik

Jeden Mittwoch  
von 10.00 bis 12.00 Uhr:  
Gedächtnistraining

Jeden Donnerstag  
von 14.30 bis 16:30 Uhr:  
Ein heiterer Nachmittag  
mit unterschiedlichsten  
Programmpunkten

Weitere Veranstaltungen sind in  
Planung.



### Forums-Termine

#### Das Forum „Gemeinsam älter werden“ fängt auch mit seinen Veranstaltungen wieder an

Hier gibt es Grundbedingungen, die einzuhalten sind:

So werden zurzeit keine Fahrgemeinschaften gebildet, die Einkehr während der Veranstaltungen ist leider nicht möglich, es gibt eine Teilnehmerbegrenzung und Anmeldepflicht bei den Ansprechpersonen. Die allgemein gültigen Schutzbedingungen müssen eingehalten werden. Die einzelnen Termine/Neuigkeiten sind im Mitarbeiterbüro unter der Tel. 22292-15 zu erfragen oder im Internet unter: [www.ekgt.de/kirchen/haus-der-begegnung](http://www.ekgt.de/kirchen/haus-der-begegnung) zu sehen.



Johanna Castell  
Pädagogische Leiterin im  
Haus der Begegnung



## Große Wiedersehensfreude bei der Flüchtlingshilfe

Die schlimmen Zustände auf Lesbos lassen uns nicht los, die Bilder gehen unter die Haut. Dennoch möchten wir Ihnen heute berichten, wie in Zeiten von Corona Kontakt und Hilfe hier in Gütersloh für Geflüchtete möglich gemacht wird.



Ingrid Müller  
Arbeitskreis Asyl

Gerade hat der „Treffpunkt Bäckerkamp“ – der offene Begegnungsabend nicht nur für Geflüchtete – am 5. März diesen Jahres sein 5 jähriges Bestehen mit vielen Begegnungen und gutem arabischen Essen fröhlich gefeiert, da hält, wenige Tage später ein Virus „die Welt in Atem“ und bringt die unterschiedlichen Angebote in der Flüchtlingshilfe – auch hier in Gütersloh – komplett zum Stillstand. Von der angeordneten Kontaktsperre sind wie wir alle, auch die Geflüchteten und ihre Familien hart getroffen.

Verantwortlich Mitarbeitende machen sich Gedanken, wie in diesen Wochen und folgenden Monaten, persönliche Kontakte aufrechterhalten bleiben können und nutzen die unterschiedlichen hilfreichen Möglichkeiten. Die „Lockerungsübungen“ erfordern ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und ein sensibles Einhalten der Richtlinien und Regeln. An vielen Stellen gelingt trotz allem wertvolle Hilfe und Zuwendung. Vernetzung und Begegnung kann auf vielfältige Weise geschehen und konkrete Hilfe finden die Geflüchteten nach wie vor durch die Flüchtlingsberatung der Diakonie, die sich mit der geänderten Beratungssituation dieser besonders herausfordernden Zeit angepasst hat.

Wiedersehensfreude mit den Familien des Sprachkursprojektes und des „Treffpunkt Bäckerkamp“, wird z. B. auch mit einem auf dem eigenen Grundstück organisierten Hof- und Garagenflohmarkt möglich, der durch den Einsatz Ehrenamtlicher, die gespendet und vorbereitet haben, hilfreich unterstützt wird. Nach persönlicher Kontaktaufnahme zu den Familien und mit telefonischer Voranmeldung kommen – nun bereits zum dritten Mal – die einzelnen Hausgemeinschaften zu festgelegten Zeiten aus ihren Wohnungen und Städ-

tischen Unterkünften, stöbern und packen ein, was sie gut gebrauchen können.

„Mit Abstand das Beste“ daran ist die Freude, sich wiederzusehen und zu erfahren, wie es allen geht. Wie gut, dass inzwischen manche Gelegenheit gegeben ist, verschobene Veranstaltungen durchzuführen. **Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst des AK Asyl im Rahmen der „Wochen gegen Rassismus“ am Sonntag, 1. November 2020 um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche mit dem Thema „Fürchte dich nicht“.**

### Gott, schütze Du, was wir nicht schützen wollen.

Ich bete für die, die sie dennoch lieben.  
Ihre Mütter und Väter, wenn es sie noch gibt  
und für die, die ihnen ein wenig Wärme geben  
da draußen, in der der Kälte,  
im Gestank der Verachtung.

#Moria

Ich bete für die, die in der Asche sitzen,  
und für die, die bei ihnen geblieben sind,  
jetzt, nach dem Feuer von Moria –  
diesem erbärmlichen Fanal  
für unser Zusehen und Wegsehen, für das Nichts-Tun.

Ich bete für die, die uns der Mühe nicht wert sind.  
Und für die, die sich auch jetzt noch herausreden,  
und schachern um Menschenleben.

Gott, mische Dich ein,  
in unsere Unmenschlichkeit, in unser Versagen.  
Komm, Gott – lass nicht zu, dass dies das Ende ist.  
Amen. (Text: Sabine Dreßler)

## „FREIZEIT ZU HAUSE“

### für Kinder in den Herbstferien

Für die Herbstferien haben wir ein Konzept für kleine Gruppen erarbeitet, das es möglich macht, 5 tolle Tage gemeinsam zu erleben! Von 8.00 bis 17.00 Uhr bieten 5 Teamer für jeweils 10 Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren eine durchgehende Betreuung. Datum: 12.-16. Oktober (1. Ferienwoche), Kosten: 50,00 Euro, inkl. Ausflug und Verpflegung. Wir starten mit einem gemeinsamen Frühstück, es gibt neben Spiel und Spaß auch Mittagessen und nachmittags Kekse und Obst. Um 17.00 Uhr geht es dann wieder nach Hause.

Die Kinder entscheiden mit, was gemacht wird – wir haben ein großes Angebot an Möglichkeiten dabei. Es wird eine bunte Mischung aus Sport und Spiel, Basteln und Werken, Kochen und Essen, Lesen und gemütlich machen sein. Und ein Ausflug gehört natürlich auch dazu. Also fast wie wegfahren – nur ohne Übernachten.

Die „Freizeit zu Hause“-Woche für Kinder findet in vier Häusern statt:

- 1 Gemeindezentrum „Zum Guten Hirten“, Kahlertstraße 195
- 2 Gemeindezentrum Johanneskirche, Pavenstädter Weg 11
- 3 Gemeindezentrum Matthäus, Auf der Haar 64
- 4 CVJM-Haus, Moltkestraße 29

hier geht's zur  
ANMELDUNG



Für die Ferienbetreuung in den Herbstferien können eure Eltern euch einfach über das Internet anmelden: [www.cvjm-guetersloh.de](http://www.cvjm-guetersloh.de) unter der Rubrik „Freizeiten“ oder über den QR-Code  
Bei Fragen: Tel. 222585 oder 222588, E-Mail: [info@cvjm-guetersloh.de](mailto:info@cvjm-guetersloh.de)

Ganz liebe Grüße, Lynn Bitter (BFD), Nelly Heine (BFD), Emily Pohl, Lena Rehmann  
sowie Birgit Hötte-Janke, Insa Jacobsen und Vera Johansmeier mit Teamern aus den Gruppen

[www.cvjm-guetersloh.de](http://www.cvjm-guetersloh.de)

## #WEMOVECVJMG

Über den gesamten Zeitraum der Sommerferien haben sich 24 sportbegeisterte Menschen für die Finanzierung unseres Freiwilligendienstes in Bewegung gesetzt und eine Alternative für das abgesagte 24-Stunden-Schwimmen initiiert. Radfahren, Schwimmen, Workout, Joggen, Fitness, Paddeln, Gehen sind nur einige Beispiele der Sportarten, die durch viele Sponsoren eine Summe von über 4.000 Euro erbracht haben. Eine bewegende Leistung, für die der CVJM einfach nur „Danke“ sagt!



## Vera Johansmeier

Liebe Gemeinde,

mein Name ist **Vera Johansmeier** und seit dem 1. September arbeite ich mit einer halben Stelle im CVJM. Ich bin 22 Jahre alt und habe vor kurzem mein Studium der Sozialen Arbeit abgeschlossen. Meine Aufgabenbereiche werden vor allem die Region Süd und der Bereich der Mitarbeiterausbildung sein. Hierzu gehören unter anderem Mitarbeiterwochenenden und das Trainee-Programm.  
Ich freue mich auf die Zeit, die kommt, und die vielseitige Arbeit!



**Strenger Straße 4 + 6, 33330 Gütersloh**  
**Pflegeberatung**  
Tel. 05241 9867-2400

**Demenzberatung / Aktion Atempause**  
Tel. 05241 9867-3520

**Beratung Senioren- und Ehrenamtsarbeit**  
Tel. 05241 9867-3520

**Kirchstraße 16, 33332 Gütersloh**  
**Tagespflege**  
Tel. 05241 9867-2210

**Kirchstraße 16a, 33332 Gütersloh**  
**Beratungsstelle für Familien, Kinder,  
Jugendliche und Eltern, Schwangerschafts-  
und Schwangerschaftskonfliktberatung**  
Tel. 05241 9867-4100

**Kirchstraße 10a, 33330 Gütersloh**  
**Diakoniestation**  
Tel. 05241 9867-2120

**Flüchtlingsberatung und Café Connect**  
Tel. 05241 9867-3302

**Schuldner- und Insolvenzberatung**  
Tel. 05241 9867-3130

**Jugendmigrationsdienst**  
Tel. 05241 9867-3300

**Kirchstraße 10b, 33330 Gütersloh**  
**Wohnungslosenhilfe und Café Kanne**  
Tel. 05241 9867-3201

**Brockweg 94, 33332 Gütersloh**  
**Pflege-Wohngemeinschaft „Trinitatis“**  
Tel. 05241 9867-2560

**Wir beraten und helfen  
in allen Lebenslagen.**

**Für mehr Nähe und Menschlichkeit in der Region!**

**Diakonie Gütersloh e.V. | 05241 9867-0 [www.diakonie-guetersloh.de](http://www.diakonie-guetersloh.de)**

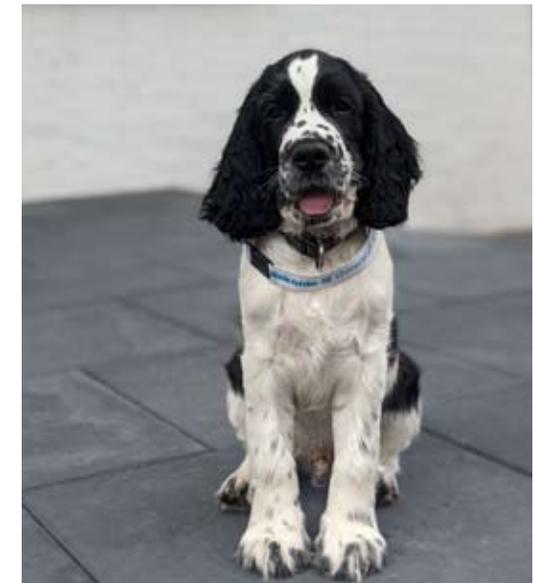


Wohnungslosenhilfe der Diakonie Gütersloh bekommt Zuwachs:

## Hank und sein hoffnungsvolles Talent

Die Wohnungslosenhilfe der Diakonie Gütersloh e.V. freut sich über einen vielversprechenden Neuzugang im Beraterteam. Das neue Mitglied heißt Hank, kann wunderbar zuhören, kennt keine Vorurteile und nimmt sensibel die Stimmung seiner Mitmenschen wahr. Kein Wunder, dass Hank eine große Karriere bevorsteht – nämlich als Therapiehund.

Die Idee zur tiergestützten Arbeit hatten Volker Heinrich, Leiter der Wohnungslosenhilfe, und sein Kollege Lennart Obenhaus: Der niedrigschwellige Handlungsansatz kann genutzt werden, um die Klienten\*innen der Beratungsstelle zu stabilisieren und Ressourcen zu aktivieren. Diese positiven Effekte konnten Volker Heinrich und Lennart Obenhaus beispielsweise beobachten, wenn ein Mitarbeitender seinen eigenen Hund zur Beratung mitnahm oder Therapiesitzungen mit Alpakas begleitet worden sind. Als erfahrener Hundehalter hatte sich Lennart Obenhaus daher für die Arbeit mit einem Therapiehund angeboten. Bei ihm ist mittlerweile der English Springer Spaniel Hank eingezogen. Das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. unterstützt die Wohnungslosenhilfe bei diesem Vorhaben und bewilligte Gelder aus Kollektanmitteln. Noch ist Hank nicht im aktiven Einsatz, sondern begleitet Lennart Obenhaus ab und zu zur Arbeit und döst in seinem Körbchen. Nach seiner



Ausbildung kann Hank mit seinem Herrchen langsam in die Therapiearbeit einsteigen, das Tierwohl bleibt dabei stets im Blick. „Hunde in der Beratung sind echte Brückenbauer und Eisbrecher“, erklärt Obenhaus. „Ruhe und Verständnis vermitteln, den Zugang zu Klienten finden und dabei helfen, Verantwortung wieder wahr- und zu übernehmen. All das schaffen Therapiehunde Dank ihres besonderen Wesens und einer guten Ausbildung.“

# PHOTOVOLTAIK – unsere Gemeinde macht mit!



Dr. Gunnar Waesch  
Umweltreferat  
Kirchenkreis Gütersloh

Dieser Artikel ist der Auftakt zu einer Themenreihe Photovoltaik. Auf diesem Weg möchten wir Sie in den kommenden Ausgaben unseres Gemeindebriefes über aktuelle Entwicklungen zu dieser umweltfreundlichen Stromerzeugung informieren. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen das Solardachkataster des Kreises Gütersloh vor.

Seit langem produzieren Photovoltaikanlagen auf mehreren Gebäuden unserer Kirchengemeinde umweltfreundlichen Strom. So leisten die Dächer des Epiphania-Kindergartens, der Kirche „Zum Guten Hirten“ und des Matthäus-Gemeindezentrums einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Und nebenbei lohnt es sich auch für die Gemeinde, denn der Strom kann ins Netz eingespeist und verkauft werden. Oder er wird selbst verbraucht, was bei steigenden Strompreisen und sinkender Einspeisevergütung immer lukrativer wird.

Überlegen Sie vielleicht auch, eine Photovoltaikanlage auf Ihrem eigenen Gebäude zu errichten oder wollen Sie Ihren Vermieter dafür begeistern? Dann ist das Solardachkataster des Kreises Gütersloh genau das richtige für Sie!

Unter [www.kreis-guetersloh.de](http://www.kreis-guetersloh.de) finden Sie es unter der Rubrik ‚Themen‘ und dem Eintrag ‚Energie und Umwelt‘. Luftaufnahmen zeigen für fast jedes Gebäude Güterslohs, ob sich eine Photovoltaikanlage lohnt. Das ersetzt zwar keine Beratung vor Ort, aber Sie bekommen eine fundierte erste Einschätzung.

Die Abbildung zeigt dies für die Martin-Luther-Kirche. Das Solardachkataster schlägt vor, eine Leistung von 18,8 kWp (Kilowatt-Peak) auf dem nach Süden geneigten Teil des Daches zu installieren. Dafür ist eine Fläche von ca. 112 qm notwendig. Die Gesamtkosten betragen 37.159,95 Euro, nach 20 Jahren wird ein Gewinn von 20.382 Euro errechnet. Nach 14 Jahren hat sich die Anlage amortisiert, es werden 9,4 t CO2 pro Jahr eingespart. Zusätzlich können Sie sich einen Bericht erstellen lassen, der zahlreiche weitere Informationen enthält. Neben Betriebskosten (Versicherung, Reparaturrücklagen, etc.) wird z.B. auch berücksichtigt, dass die Anlagen im Laufe der Jahre geringere Erträge erzielen.

Ein Blick in das Solardachkataster lohnt sich also auf jeden Fall, wenn Sie sich für Photovoltaik interessieren!

So sieht das Solardachkataster die Martin-Luther-Kirche (mit freundlicher Genehmigung des Kreises Gütersloh)

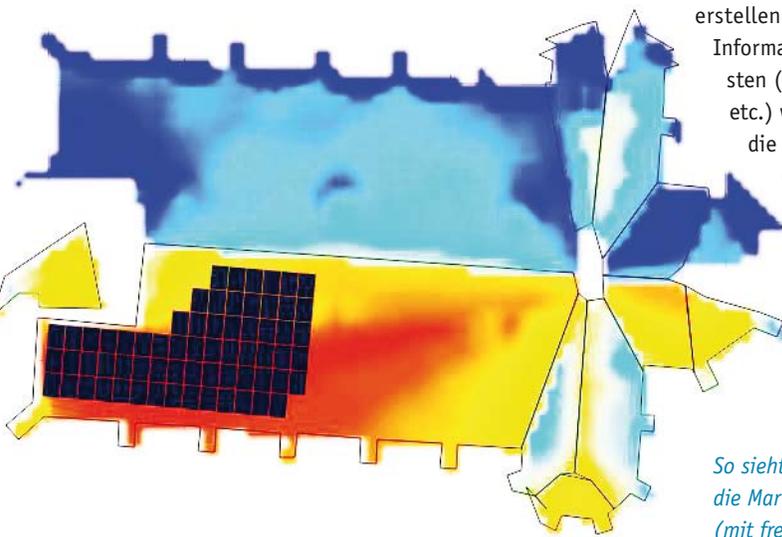


Foto: Stefanie Hepp



Susanne Laab  
Friedhofsleitung

## DIE FRIEDHOFSKULTUR IST IMMATERIELLES KULTURERBE

Wir tragen und gestalten auf unseren drei Friedhöfen (Neuer Evangelischer Stadtfriedhof, Alter Stadtfriedhof und Evangelischer Johannesfriedhof) diese identitätsstiftende, kulturelle Säule aktiv mit. Das zeigen wir jetzt deutlich: Zum Tag des Friedhofs 2020 machen Schilder an unseren drei genannten Friedhöfen auf die Bedeutung der Friedhofskultur für unsere Gesellschaft aufmerksam. Wir sind damit Leuchtturm-Partner einer bundesweiten Aktion, in der 300 Friedhöfe in 125 Städten als Kulturräume ausgewiesen werden. Informationen dazu gibt es auf [www.kulturerbe-friedhof.de](http://www.kulturerbe-friedhof.de)



### UNTERSTÜTZUNG IN DER VERWALTUNG



Seit September unterstützt uns Katharina Ehrlichmann in der Friedhofsverwaltung. Frau Ehrlichmann ist Ansprechpartnerin für die Arbeitsbereiche: Allgemeine Beratung, Grabmalanträge, Bestattungsbuch und Vertretung Bestattungsanmeldung und dienstags bis freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr erreichbar. Tel. 21175-56, Mail: [katharina.ehrlichmann@ekgt.de](mailto:katharina.ehrlichmann@ekgt.de)



Erika Engelbrecht  
Pfarrerin

## Liebe Gemeinde,

**AUCH IN UNSERER REGION HABEN WIR FÜR DAS HAUS DER BEGEGNUNG UND FÜR DEN LUKASSAAL EIN HYGIENEKONZEPT ERSTELLT.**

Alle Räumlichkeiten sind vermessen, und wir wissen, wie viele Personen bei gebührendem Abstand kommen können. Nach und nach haben Gruppen angefangen, sich wieder zu treffen: Schon seit dem 2. September gibt es Gelegenheit, um 19.00 Uhr am 1. Mittwoch im Monat (7. Oktober und 4. November) im Hedwigsheim hinter der Heilig-Geist-Kirche im ökumenischen Miteinander zum Bibelteilen zusammen zu kommen; die Frau-

enhilfegruppen haben ihre Treffen verabredet, auch der Seniorenkreis. Das Gemeinde- bzw. Seniorenfrühstück kann noch nicht wieder angeboten werden; zu viele offene Speisen müssten auf den Tischen stehen und zu viele Helferinnen auf zu engem Raum in den Küchen arbeiten.

Und natürlich feiern wir unsere Gottesdienste sonntags in unseren Kirchen, – herzliche Einladung!

## KONFIRMATIONEN 2020

**IN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE WURDEN INZWISCHEN FOLGENDE JUNGE MENSCHEN AUS UNSERER REGION AM 19. UND 20. SEPTEMBER KONFIRMIERT:**

Daniel Arca, Timon Bempohl, Ben Brückenkamp, Paul Giese, Timo Ging, Anna Grüninger, Jenna Marie Hageney, Emily Hüttenhölcher, Emilia John, Vanessa Karg, Nike Kalthoff, Maximilian Kathöfer, Jonas Kramer, Rachel Marshall, Maxim Miller, Kira-Marie Motzko, Greta Oberdiek, Nick Olson, Noah Schlicht, Philipp Schmidt, Clara Schoop, Carla Stukemeier, Magnus Strauß, Anna Lena Uhr, Vincent Wehmeyer und Henri Rethage.

## Orgelmusik zur Mittagszeit

Am 19. September fand auch die 1. Orgelmusik zur Mittagszeit wieder in der Apostelkirche statt; es spielte Björn-Christoph Florax. Für den 17. Oktober, 12 Uhr, laden wir zur Orgelmusik mit Detlef Müller und für den 21. November mit Adrian Büttemeier ein.

## ERNTEDANK

Zur Feier des Erntedanks (4. Oktober) laden wir um 9.30 Uhr (Apostelkirche) und um 11.00 Uhr (auf der Wiese neben der Johanneskirche) jeweils zu einem besonderen Gottesdienst mit Stärkung ein. Auch in diesem ungewöhnlichen Jahr haben wir viel zu danken!

## Kindergottesdienst

Liebe Kinder, seit vielen Wochen fliege ich nun schon über das Gemeindehaus. Aber ich darf einfach noch nicht wieder landen, um mit euch Kindergottesdienst zu feiern. Meine Vogelärztin sagte mir, dass ich immer noch nicht mit euch piepsen, ... ich meine singen, spielen und basteln darf. Selbst malen darf ich nicht mit euch, weil es zu gefährlich ist und man sonst krank werden kann. Ich vermisse euch sehr! Ihr seid bestimmt alle schon ein ganzes Stück größer geworden. Damit ihr mich nicht vergesst, liegt diesem Gemeindebrief ein Ausmalbild von mir bei: Wer malt den schönsten, lustigsten, buntesten Wido? Schickt mir eure Bilder an meine Freunde Christian Feuerbaum und Ulrich Klein. Ein kleines Geschenk wartet auf die schönsten Bilder.

„Wido zum Ausmalen“ gibt es auch im Internet unter [www.ekgt.de](http://www.ekgt.de). Bei meinem nächsten Flug über Gütersloh bringe ich euch die Geschenke vorbei. Bleibt alle gesund! Und ich hoffe sehr, dass wir uns bald wieder sehen.

Euer Wido



## Stichwort Verantwortung

„SUCHET DER STADT BESTES UND BETET FÜR SIE ZUM HERRN; DENN WENN'S IHR WOHL GEHT, SO GEHT'S EUCH AUCH WOHL.“ (JEREMIA 29,7)

Zu diesem Monatspruch für Oktober gehört das Stichwort „Verantwortung“. Diese haben wir als Christen und Christinnen eben auch für das Gemeinwohl. Das, was wir im Gottesdienst hören und bekennen, gilt es, in unsere Zivilgesellschaft hineinzutragen. Wir haben etwas zum „Besten der Stadt“ beizutragen. Wenn es der Stadt „wohl“ geht, dann können wir auch zufrieden sein.

Ihr Pfarrteam Mitte-West

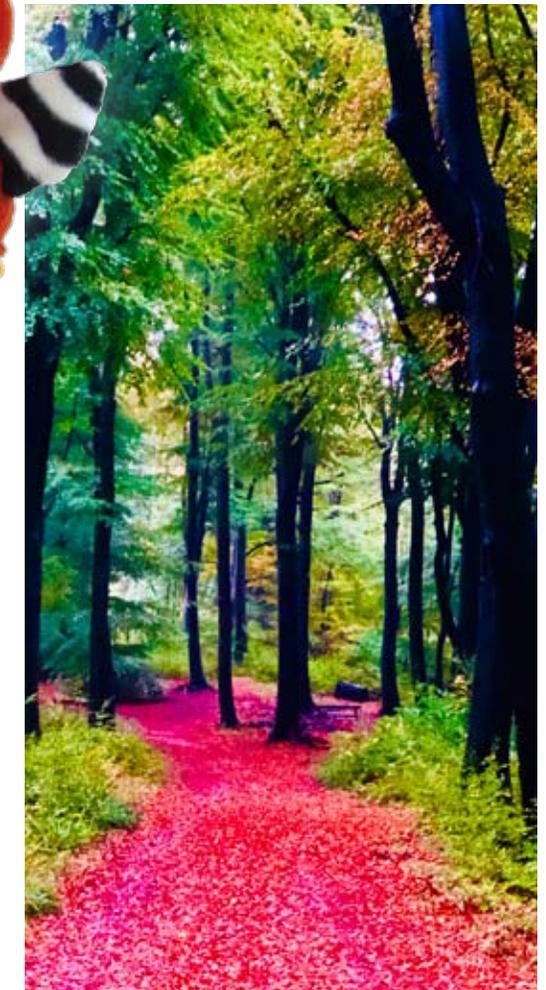
## NEU: Presbytersprechstunde

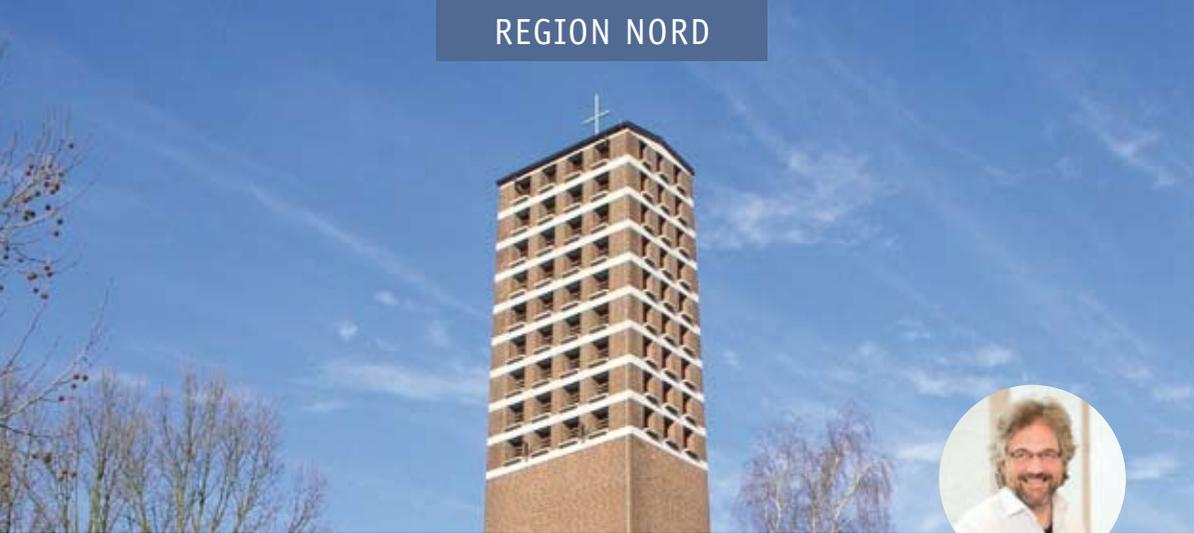
**MAIK SCHREY MIT DER GEMEINDE IM KONTAKT**

- Ein offenes Ohr
- Angebote gemeinsam entwickeln
- Gemeinde gestalten

Dazu möchte ich mit Ihnen ins Gespräch kommen und damit Nähe in der Distanz herstellen. Ich starte dieses Projekt, das ich mir für die neue Wahlperiode des Presbyteriums vorgenommen habe.

Ich lade Sie ein, mich jeweils montags zwischen 13.00 und 14.00 Uhr anzurufen, Tel. 0160-97455063, auch eine Videokonferenz über zoom ist möglich.





Hans-Jörg Rosenstock  
Pfarrer

## Die Kirchen und das Gemeindehaus sind wieder geöffnet!

Endlich finden in der Evangeliumskirche und in der Kirche „Zum Guten Hirten“ wieder Gottesdienste und Konzerte statt. Und seit dem 1. September laufen auch die Veranstaltungen im Gemeindezentrum „Zum Guten Hirten“ langsam wieder an.

Die Corona-Zeit bringt so manch Neues, so haben z.B. wir Pfarrer in der Region Nord verstärkt Haustaufen durchgeführt und Kinder in einem Gottesdienst im Garten unter Einhaltung der Corona-Regeln getauft. Die Konfirmationen am 6. September konnten stattfinden und dank des Bläserchores Blankenhagen, wurden

unsere Konfirmierten draußen nach dem Gottesdienst mit Bläserklang empfangen. Und auch unsere Familien-Oase am 20. September konnte mit vielen Kindern und Erwachsenen im Mohns-Park auf der Freiluftbühne gefeiert werden.

Und nun freuen wir uns schon sehr auf den 1. Advent, an dem der Chor Cantabile in der Evangeliumskirche ein Konzert geben wird!

Bis dahin bleiben Sie behütet!  
Ihr Pfarrer Jörg Rosenstock

## Konzert in der Evangeliumskirche: „Wege zu Mozart“

**AM SAMSTAG, 7. NOVEMBER FINDET UM 18.00 UHR EIN KONZERT FÜR GAMBE UND ORGEL STATT. DER EINTRITT IST FREI!**

Hans-Georg Kramer (Diskantviolen nach Jakob Stainer) und Ingelore Schuber (Orgel) spielen u.a. Werke von Lully, Bach, Mozart und Haydn. Die beiden Künstler aus Hamburg sind als MARAIS CONSORT bekannt. Der Förderverein Evangeliumskirche lädt zu diesem Konzert herzlich ein. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist die Zuhörerzahl begrenzt!



## Basar in der Region Nord

Der Handarbeitskreis der Region Nord bietet im Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“ an der Kahlertstraße am 21. November von 10.00-16.00 Uhr wieder seine selbst hergestellten Handarbeiten an: Socken, Schals, Mützen, Gelees, Säfte uvm.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Auf dem Plan steht echt westfälischer Wurstebrei, mit saurer Gurke und Pellkartoffeln sowie frisch gebackene Waffeln. Der Erlös kommt dem Epiphaniaskindergarten am Postdamm zugute.

Infos über Gertrud Hahn, Tel. 05241-37063



## ERNTE-DANK-KONZERT in „Zum Guten Hirten“

Am 3. Oktober findet um 17.00 Uhr ein „**ERNTE-DANK-KONZERT**“ mit Werken von Bach (1685-1750) und Beethoven (1770-1827) statt. Der Eintritt ist frei! Reservieren Sie sich einen Sitzplatz unter 05241-67063 oder [ratimm@gmx.de](mailto:ratimm@gmx.de)

**Ausführende: Chor RONDO VOCALE**

Marlene Schröter – Violine  
Alina Palus – Sopran  
Florian Hokamp – Bass  
Frauke Rickert – Violoncello  
Lydia Timmermann – Flöte  
Rainer Timmermann – Orgel, Klavier und Leitung

## Glaubensbekenntnis unserer Konfirmierten

Am Sonntag, 6. September 2020 wurden 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden in zwei festlichen Gottesdiensten von Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock konfirmiert: Paul Ellermann, Anton Herold, Jaako Hornberg, Pia Pommerening, Amelie Rürup, Lina Schüttfort, Amy Syring, Miracle Onyekwelu, Solomon Osazee, Justus Ott, Danny Rommel, Yannes Tabbert, Mathis Wallmann, Fynn Wyrobek. In ihrer Predigt nahm unsere Gemeindeferentin Birgit Hötte-Janke Bezug auf das Glaubensbekenntnis, welches sich die Konfirmanden dieses Jahr erarbeitet und selbst Glaubenssätze dazu verfasst haben. Das Foto zeigt Elias Plassmann, Mika Freese und Jona Rosenstock die für die Konfis „Wake me up“ von Avici singen.





Karin Brunken  
Pfarrerin

## Jetzt ist es endlich so weit!

Unter bestimmten Bedingungen können erste Gruppen und Kreise sich wieder im Gemeindehaus und in der Kirche treffen. Darüber freuen wir uns sehr! Natürlich müssen dabei bestimmte Regeln beachtet werden, die dem Hygienekonzept entsprechen. Hier helfen unsere Küsterinnen gerne weiter und sind für Informationen ansprechbar!

In der Kirche ist inzwischen der Beamer in Zusammenhang mit einer Soundanlage installiert worden

und wird nun vielfältig im Gottesdienst eingesetzt. Damit können wir die Gottesdienste mit Ton und Bild bereichern. Es ist spannend, was nun alles möglich ist. Das hilft uns gerade in dieser jetzigen Zeit, wo nicht gesungen werden darf. Wir sind kreativ geworden und nutzen nun andere Medien.

Neugierig geworden?

Dann einfach mal im Gottesdienst vorbeischaun ;-)

## ERNTEDANK

Zum Erntedank feiern wir Regenbogenkirche mit Mitarbeiterdankeschön. Wie in jedem Jahr sagen wir ausdrücklich „Danke“ bei den vielen Menschen, die sich rund um die Erlöserkirche engagieren. In diesem Jahr wird es thematisch rund um den Apfel gehen! Außerdem begrüßen wir in diesem Gottesdienst unseren neuen Pfarrer Stefan Prill.



## EWIGKEITSSONNTAG

Am 22. November gedenken wir im Gottesdienst in der Erlöserkirche um 10.30 Uhr der Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Um 15.00 Uhr findet auf dem Herz-Jesu-Friedhof unter freiem Himmel eine Andacht zum Totensonntag statt mit Pfr Prill und dem Bläserchor der Erlöserkirche.

## Gemeindefrühstück

In etwas veränderter Form findet auch das Gemeindefrühstück wieder statt: Frühstück in der Kirche am 6. Oktober und 3. November um 9.00 Uhr. Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig! **Ausschließlich** bei Giesela Hokamp, Tel. 76956

## Spielgruppe

Es darf wieder gespielt werden: Am 19. Oktober und am 23. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

## FLOHMARKT

Der beliebte Flohmarkt „Rund ums Kind“ findet statt am 31. Oktober von 13.00-16.00 Uhr auf dem Kirchplatz. Infos und Anmeldung: Alice Czech, Tel. 43047 oder per Mail: [czech.alice@t-online.de](mailto:czech.alice@t-online.de)

## VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND

Im Juli haben wir zwei Erzieherinnen, die lange Jahre im Erlöser-Kindergarten gearbeitet haben, in den Ruhestand verabschiedet: Inge Kröning und Elke Buschfranz. Da der erneute Lockdown unsere Planungen durcheinander gebracht hatte, mussten wir kreativ werden. Mit einem Cabrio sind die beiden durch die Straßen

gefahren, an denen zahlreiche Eltern und Kinder Spalier standen. So konnten sich doch noch alle voneinander verabschieden und persönlich „Tschüss“ sagen. Wir danken Inge Kröning und Elke Buschfranz für die lange Zeit der guten Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit im Ruhestand!





Horst Jache  
Bezirksausschuss

## Das Gemeindeleben kann wieder beginnen

„Darum braucht der Christ den Christen, der ihm Gottes Wort sagt, er braucht ihn immer wieder, wenn er ungewiss und verzagt wird; denn aus sich selbst kann er sich nicht helfen, ohne sich um die Wahrheit zu betrügen“ schreibt Dietrich Bonhoeffer in seinem Buch „Gemeinsames Leben.“

Und so haben wir alle darauf gewartet, dass wir uns wieder in Gottes Haus - in unserer Matthäuskirche und den dortigen Räumen - treffen dürfen, um uns auszutauschen, gemeinsam zu beten, zu lachen, zu trösten und Pläne zu schmieden. Teilnahme und Mitnahme erfolgen zwar nicht nur aber doch insbesondere in der persönlichen Begegnung.

Wir Menschen haben in den vergangenen Wochen viel gelernt, wie wir uns vor dem Corona-Virus einigermaßen schützen können. Diese Erkenntnisse sind Grundlage der Verordnungen des Gesetzgebers mit der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung.

Die Kirchengemeinde Gütersloh hat diese Verordnungen und Erkenntnisse in ein Schutzkonzept für die Nutzung kirchlicher Räume einfließen lassen. Unter Beachtung der darin genannten Auflagen können Gruppen sich seit dem 1. September wieder im Gemeindezentrum treffen - natürlich mit Abstand. Dadurch kann es sein, dass die Gruppen sich nur in begrenzter Teilnehmerzahl begegnen können.

Nun aber lässt wieder das Leben in Matthäus einkehren. Allen viel Spaß und Freude und vorab Dank für die Mitwirkung.

*Horst Jache (Mitglied des Bezirksausschusses)*

## KINDERGOTTESDIENST

Schon lange haben wir nicht zusammen gefeiert, gebetet und gesungen. Wir vermissen Dich und hoffen Euch alle beim Familiengottesdienst am 1. Advent, Sonntag, 29. November in der Matthäuskirche wiederzusehen - natürlich mit dem nötigen Abstand.

*Frieda und Fridolin und das ganze Team*



## „JUGEND IN DIE GEMEINDE“

Unter diesem Motto haben wir, die jugendlichen MitarbeiterInnen der Region Süd, ein Projekt zur Schaffung eines Jugendbereiches in der Region Süd gestartet.

Gemeinsam wollen wir neue Projekte gestalten, wie z.B. eine Jugendband gründen, weitere Musicals auf

die Bühne bringen oder einen Jugendtreff planen. Zur Umsetzung unseres Projektes wurde uns nun das Pfarrhaus in der Region Süd für zwei Jahre zur Verfügung gestellt. Nun überlegen wir gemeinsam mit der Region Süd, das Konzept zur Nutzung unserer Räumlichkeiten zu optimieren und umzustellen.

## Netzwerk 55plus: Auf ein Neues!

Ab September hat es auch bei 55plus einen Neustart der Gruppen gegeben. Informationen erhalten Sie bei den Ansprechpartnern und im Internet. Wir laden alle Gruppen zu einem Vortrag am 2. November um 17.00

Uhr im Gemeindezentrum ein. Kriminaloberkommissar Marco Hein aus dem Kommissariat für Prävention und Opferschutz informiert mit lebendigen Beispielen über „falsche“ Polizisten\*innen am Telefon.

## STILLE ZEITEN UND STILLE ORTE IM ADVENT

Stille Zeiten im Advent laden ein, den Advent in seiner eigentlichen Bedeutung als Vorbereitungszeit auf Weihnachten zu leben. Sie sind ein Angebot für Menschen, die auf der Suche danach sind, Gott in ihrem Alltag mehr Raum zu geben. Stille Zeiten wecken in uns auch eine Sehnsucht nach Ruhe in der Unruhe des geschäftigen Alltags, besonders in der Adventszeit.

Wir beginnen am Montag, 30. November um 20.00 Uhr mit einem ersten Treffen, das auch der Einführung dient. Dann ist Gelegenheit, sich verbindlich für die Teilnahme zu entscheiden.

Die weiteren Gruppentreffen sind jeweils am Montag, 7.12./ 14.12./ 21.12./ um 20.00 Uhr in der Matthäuskirche Gütersloh.

Infos und Anmeldung bei Susanna Matt-Windel per Mail: [s.matt-windel@posteo.de](mailto:s.matt-windel@posteo.de) oder Tel. 05241-708271.

## Matthäus-Chor

Unseren Sängerinnen und Sängern fehlt in diesen Corona-Zeiten ganz besonders unser Singen bei Proben und Auftritten. Aber nun freuen wir uns auf einen sich abzeichnenden Probenbeginn in kleinen Gruppen unter Corona-Beschränkungen und sind gespannt, wie das klappt. Auftritte (im Gottesdienst und Konzerte) liegen allerdings noch in weiter Ferne. Wir können das leider nicht ändern und müssen uns in Geduld üben. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Zuversicht und Vertrauen.

Kompletter Service rund um die Uhr • Kompletter Service rund um die Uhr



# Benkert Bestattungen

seit 1890

Inhaberin: U. Temme

33330 Gütersloh • Barthstr. 5-7 • ☎ 34 07 37

Kostenlose Beratung zur Vorsorge



sparkasse.de

Wenn man seine Finanzen immer sicher verfügbar hat. Wir konzentrieren uns auf die passenden Lösungen für Ihre Wünsche und Ziele. Sie genießen einfach Ihre freie Zeit.

Sprechen Sie uns gern an.

 Sparkasse  
Gütersloh-Rietberg

Wiesenstraße 10a  
33330 GT

Tel. 05241/29729

# Elektro GROTE

...wir garantieren die gute Verbindung... 

VERSICHERUNGSAGENTUR  
seit 1947

# Ruwwe

## Hans-Joachim Ruwwe

Berliner Str. 122c, 33330 Gütersloh  
Tel. 05241-16400

**Ihr Partner. Mit Sicherheit!**

# KIEBITZ

Dienstleistungen



## Wer macht Ihren Garten winterfest?

Die erfahrenen Gärtner der Kiebitz-Dienstleistungen nehmen Ihnen diese Arbeit ab: Bäume und Hecken schneiden, Beete anpflanzen, pflegen und düngen, Rasen und Rosen pflegen.

Fon: 0 52 41 / 50 00-112  
Rufen Sie uns an!

 wertkreis

www.kiebitz-dienstleistungen.de

Hier ist was los!  
Wöchentliche Ausflüge, individuelle Betreuungsangebote, täglich wechselnde Gruppenaktivitäten und mehr!

DSG Deutsche Seniorenstift Gesellschaft

## Pflegewohnstift Am Nordring

- ➔ Ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad
- ➔ Umfangreiches Veranstaltungsangebot
- ➔ Hundefreundliches Haus
- ➔ Altersgerechte Apartments in der Nachbarschaft

Grüne Straße 24 a | 33330 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 / 23 30-0 | www.pws-am-nordring.de

# Wir begleiten Sie!

## Berpohl Bestattungen

Dieckstr. 42 - 33330 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 - 5 12 64  
info@berpohl-bestattungen.de  
www.berpohl-bestattungen.de

Trauerhalle  
Abschiedsbereich  
Individuelle Trauerreden  
Kostenlose Vorsorgeberatungen  
Erfeldigung aller Formalitäten  
Behörden | Krankenkassen | Renten | Versicherungen

# Kahmann

Heizung · Sanitär

James-Watt-Straße 7 • 33334 Gütersloh  
FON ... 0 52 41 - 9 36 90

HEIZUNG • BHKW • GAS- UND ÖLFEUERUNG  
WÄRMEPUMPEN • SOLAR PELLETSHEIZUNG  
PHOTOVOLTAIK • SANITÄR  
BADGESTALTUNG • ENERGIEBERATUNG  
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

**Über 125 Jahre**  
Das Plus für Ihre Füße, Ihre Gesundheit!



orthopädische Einlagen  
orthopädische Maßschuhe  
orthopädische Zurichtung  
Diabetes- und Kinder-Versorgung  
Bandagen  
Kompressionsstrümpfe  
Fußpflege

[www.breenkoetter.de](http://www.breenkoetter.de)

**BREENKÖTTER**  
ORTHOPÄDIE

2x in Gütersloh  
Grenzweg 37 und Münsterstraße 7

**Haus des Abschieds**  
**KINTRUP**  
BESTATTUNGEN



**Abschied nehmen ohne Zeitdruck.**  
Unser Haus des Abschieds bietet Ihnen den persönlichen Rahmen.

Schalückstraße 10 | Gütersloh  
Tel. 05241.51 566 | [www.bestattungen-kintrup.de](http://www.bestattungen-kintrup.de)

**Gartengestaltung**  
**Baumschulen**  
**Friedhofsgärtnerei**

**Gottfried Epke**

Inh. Ingo Hanneforth  
Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh  
Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31  
[info@garten-epke.de](mailto:info@garten-epke.de)

**Ganzheitliche Energie**  
Unsere Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir erstellen ein ganzheitliches Konzept für Ihre Immobilie – von **Photovoltaik** und **Batteriespeicher** bis hin zu **Wärmepumpen, Heizung & Sanitär** und **Elektromobilität**. Kompetent, erfahren und vollständig aus einer Hand.

**ewenso**  
Energie bewusst erleben.

Tel. 05248.824 52-0 [www.ewenso.de](http://www.ewenso.de)

**HAUS WOLFGANG**  
Evangelische Ferienstätte auf Spiekeroog



Die beliebte Ferienstätte liegt 500 m östlich des Dorfes in den Dünen und in unmittelbarer Nähe des breiten Sandstrandes. In 33 Gästezimmern mit Dusche/ WC finden Familien, Paare oder Einzelpersonen zu festen Freizeiterminen Begegnung und Erholung.

Auskünfte:  
Haus Wolfgang GmbH,  
Kirchstr. 16, 33330 Gütersloh  
Tel. 05241/ 532930  
[info@haus-wolfgang.de](mailto:info@haus-wolfgang.de)  
[www.haus-wolfgang.de](http://www.haus-wolfgang.de)

▶ HAUSMEISTEREI  
▶ GARTENPFLEGE  
▶ WINTERDIENST  
▶ BEWÄSSERUNGEN

**andre**  
Werterhalter  
für Haus & Garten

POSTDAMM 94 | 33334 GÜTERSLOH  
FON 05241.211 92 38 FAX 05241.211 92 39  
WEB [www.werterhalter.de](http://www.werterhalter.de) E-MAIL [info@andreasrethage.de](mailto:info@andreasrethage.de)

Evangelisches Johanneswerk 

**Johanneswerk in Gütersloh**  
Fachkundige Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

**Katharina-Luther-Haus**  
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege  
Feuerbornstraße 36 · 33330 Gütersloh  
Leitung Siegfried Wolff · Tel. 05241 919 - 0

Seniorenwohnanlage am Brockweg  
Brockweg 9-9b · 33330 Gütersloh  
Vermietung Heinrich Krähenhorst · Tel. 02944 97 90 - 20

**Wilhelm-Florin-Zentrum**  
Ambulanter Dienst  
Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh  
Leitung Nina Brockbals · Tel. 05241 179 83 29

**Wilhelm-Florin-Haus**  
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege  
Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh  
Leitung Christina Bartelheimer-Pätzold · Tel. 05241 860 50

Seniorenwohnanlage Kaiserstraße  
Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1 · 33330 Gütersloh  
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 179 83 29

Seniorenwohnanlage  
Berliner Straße 132 · 33330 Gütersloh  
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 179 83 29

Tagespflege  
Dr.-Kranefuß-Straße 3 · 33330 Gütersloh  
Leitung Beata Piegza · Tel. 05241 860 50

[www.johanneswerk.de](http://www.johanneswerk.de)






Bestattungen **Lohmann**

Rat und Hilfe im Trauerfall  
Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge

Friedhofstraße 33  
33330 Gütersloh  
Tel. 05241/38202  
[www.Bestattungen-Lohmann.de](http://www.Bestattungen-Lohmann.de)



**Gottesdienste von Oktober bis November 2020**

**Samstag, 3. Oktober**  
**Matthäuskirche**  
 Konfirmationen  
 Gruppe Pfn. Jacobsen  
 Gruppe Pfr. Salzmann

**Sonntag, 4. Oktober, Erntedankfest**  
**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst mit Stärkung und Bläser-Ensemble Stadtmitte  
 Pfn. Engelbrecht, Pfr. Klein

**10.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
 Konfirmationsgottesdienst des Evangelisch Stiftischen Gymnasiums  
 Pfr. Martin Schewe

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Frentrup

**Erlöserkirche**  
 Regenbogenkirche  
 Pfn. Brunken

**Zum Guten Hirten**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Heidemann

**11.00 Uhr**  
**Rasen neben der Johanneskirche**  
 Gottesdienst mit Stärkung und Bläser-Ensemble Stadtmitte  
 Pfn. Engelbrecht, Pfr. Klein

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
 Gottesdienst  
 Pfn. Heine, Pastor Wischnath

**Sonntag, 11. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis**  
**9.15 Uhr**  
**Evangeliumskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Heidemann

**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst mit Taufe  
 Pfr. Klein

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
 Gottesdienst mit Taufe  
 Pfr. Salzmann

**Zum Guten Hirten**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Heidemann

**Erlöserkirche**  
 Gottesdienst  
 Pfn. Brunken

**11.00 Uhr**  
**Johanneskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Klein

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
 Gottesdienst  
 zur Eröffnung der Ausstellung  
 EZIDI – Offene Lebenswelten;  
 „Was für ein schöner Morgen“

**Sonntag, 18. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis**  
**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Feuerbaum

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfn. Heine

**Erlöserkirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Prill

**10.30 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Heidemann

**11.00 Uhr**  
**Johanneskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Feuerbaum

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
 Gottesdienst  
 Pfn. Heine

**Sonntag, 25. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis**  
**9.15 Uhr**  
**Evangeliumskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Heidemann

**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Klein

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfn. Jacobsen

**Erlöserkirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Heidemann

**Zum Guten Hirten**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Rosenstock

**11.00 Uhr**  
**Johanneskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Klein

**Samstag, 31. Oktober**  
**12.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
 Zentraler Gottesdienst zum Reformationsfest  
 Pfn. Heine,  
 Superintendent Pfr. Schneider

**Sonntag, 1. November, 21. Sonntag nach Trinitatis**  
**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst mit Bläser-Ensemble  
 Stadtmitte  
 Pfr. Feuerbaum

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
 Gottesdienst mit Taufe  
 Pfr. Frentrup

**Erlöserkirche**  
 Regenbogenkirche  
 Pfr. Prill

**Zum Guten Hirten**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Rosenstock

**11.00 Uhr**  
**Johanneskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Feuerbaum

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther Kirche**  
 Gottesdienst des AK Asyl  
 Pfr. Salzmann und Team

**Sonntag, 8. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**  
**9.15 Uhr**  
**Evangeliumskirche**  
 Pfr. Rosenstock

**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst  
 Pfn. Engelbrecht

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Salzmann

**Erlöserkirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Prill

**Zum Guten Hirten**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Rosenstock

**11.00 Uhr**  
**Johanneskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfn. Engelbrecht

**Sonntag, 15. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**  
**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Klein

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfn. Jacobsen

**Erlöserkirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Heidemann

**Zum Guten Hirten**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Rosenstock

**11.00 Uhr**  
**Johanneskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Klein

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
 Gottesdienst  
 Pfn. Heine, Pastor Wischnath

**Mittwoch, 18. November, Buß- und Betttag**  
**20.00 Uhr**  
**Martin-Luther Kirche**  
 Zentraler Gottesdienst zum Buß- und Betttag  
 Pfn. Heine,  
 Generalsuperintendent i.R.  
 Passauer

**Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag**  
**9.15 Uhr**  
**Evangeliumskirche**  
 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen  
 Pfr. Heidemann

**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen  
 Pfn. Engelbrecht,  
 Pfr. Feuerbaum

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Dez. 2019-Mai 2020  
 Pfn. Jacobsen

**10.30 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen  
 Pfn. Brunken

**Zum Guten Hirten**  
 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen  
 Pfr. Rosenstock

**11.00 Uhr**  
**Johanneskirche**  
 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Dez. 2019-Mai 2020  
 Pfn. Engelbrecht, Pfr. Klein

**14.00 Uhr**  
**Johanneskirche**  
 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Juni-Nov. 2020  
 Pfn. Engelbrecht, Pfr. Klein

**14.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Juni-Nov. 2020  
 Pfn. Jacobsen

**Sonntag, 29. November, 1. Advent**  
**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst  
 Pfn. Engelbrecht

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
 Familiengottesdienst  
 Pfr. Salzmann

**Erlöserkirche**  
 Gottesdienst mit Taufe  
 Pfn. Brunken

**Zum Guten Hirten**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Rosenstock

**11.00 Uhr**  
**Johanneskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfn. Engelbrecht

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
 Online-Gottesdienst des CVJM

**Andachten finden Sie regelmäßig auf unserer  
 Webseite [www.ekgt.de](http://www.ekgt.de)**